

Frankreich - Navarra

Grunddaten Ehevertrag

Vertragspartner Bräutigam: Frankreich Vertragspartner Braut: Navarra Datum Vertragsschließung: 1548 Eheschließung vollzogen?: Ja verschiedenkonfessionelle Ehe?: Nein # Bräutigam

Bräutigam: Anton von Bourbon, Herzog von Vendôme (Antoine) Bräutigam GND: <http://d-nb.info/gnd/101988095> Geburtsjahr: 1518-00-00 Sterbejahr: 1562-00-00 Dynastie: Bourbon (Frankreich) Konfession: Römisch-Katholisch # Braut

Braut: Johanna von Albret (Jeanne d'Albret) Braut GND: <http://d-nb.info/gnd/102292906> Geburtsjahr: 1528-00-00 Sterbejahr: 1572-00-00 Dynastie: Albret Konfession: Römisch-Katholisch # Akteur Bräutigam

Akteur: Anton von Bourbon, Herzog von Vendôme (Antoine) Akteur GND: <http://d-nb.info/gnd/101988095> Akteur Dynastie: Bourbon (Frankreich) Verhältnis: selbst # Akteur Braut

Akteur: Heinrich II., König von Navarra (Henri) Akteur GND: <http://d-nb.info/gnd/132311151> Akteur Dynastie: Albret Verhältnis: leer # Vertragstext

Archivexemplar: nicht nachgewiesen Vertragssprache: nicht nachgewiesen Digitalisat Archivexemplar: - Drucknachweis: Dumont 1726-1739, Bd. IV:2, S. 343 f. Vertragssprache: nicht nachgewiesen Vertragsinhalt: [Prä] – Wunsch nach Einigkeit und Frieden zwischen Fürsten des Königreichs bekundet – Erkenntnis bekundet: Einigkeit, Loyalität, Gehorsam und Treue gegenüber dem König stärken und sichern Königreich und Krone – Wissen um Ehe als das festeste Band der Freundschaft bekundet– aus Verlangen nach Annäherung der Häuser Vendonois und Navarra bekundet – Erkenntnis bekundet : Ehe sei von beiden Seiten gewünscht – mit der Zustimmung beider Seiten vor dem König: Eheschließung vereinbart, Vertragsartikel mit Zustimmung des Königs beschlossen und bekundet (343 li)

[1] – Eheschließung vereinbart: nach Erlangung von katholischer Dispens (343 re)

[2] – Mitgift festgelegt: Zahlung geregelt, zu Zwei Dritteln als erbliches Eigentum der Braut (343 re)

[3] – falls Sohn von Brautvater in 2. Ehe geboren: Erbensprüche der Braut geregelt (343 re)

[4] – Witweneinkünfte festgelegt, Witwenversorgung geregelt: aus bestimmten Grafschaften und Herrschaften, Witwensitz geregelt (343 re)

[5] – erstgeborener Sohn zu Gesamterbe eingesetzt: nach Primogeniturrecht, Wappenführung in Frankreich und Navarra geregelt, Pflichten gegenüber Geschwistern geregelt (343 re)

[6] – Brautjuwelen geregelt (343 re)

[7] – Gütergemeinschaft der Brautleute an Mobilien und Erwerbungen geregelt: nach Tod von Bräutigam Auflösung der Gütergemeinschaft, Besitzansprüche der Braut, Witwenversorgung geregelt (343 re – 344 li)

[8] – nach Tod von Bräutigam: Vormundschaft der Braut über, Regentschaft für Kinder geregelt: bis zur Mündigkeit der Kinder (344 li)

[9] – Güterausstattung des Bräutigams durch Onkel, Mutter des Bräutigams geregelt: mit bestimmten Herzogtümern, Grafschaften und Herrschaften, aus Erbgütern, u.a. als Muttererbe, gemäß Hausverträgen 04.04.1547, 14.05.1547 (344 li)

[Esch] – Einhaltung zugesichert # Einordnung

Textbezug zu vergangenen Ereignissen?: ja ständische Instanzen beteiligt?: nein
externe Instanzen beteiligt?: ja Ratifikation erwähnt?: nein weitere Verträge:
nein Schlagwörter: Kommentar: - Download JsonDownload PDF